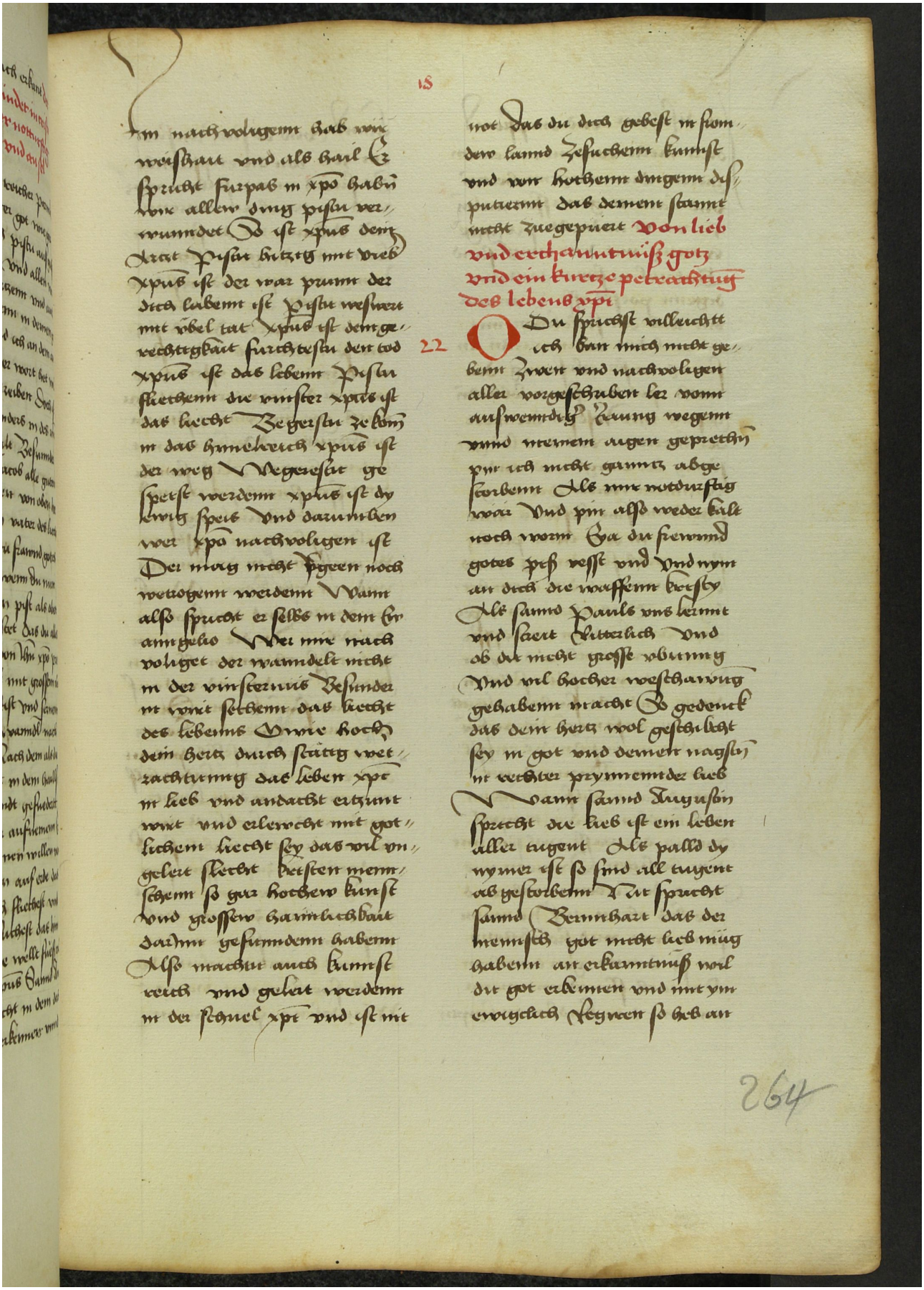
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



18

im nachvolugem hab wir
wesshaft vnd als haul er
spricht Furpas in xpo habi
wir aller dmig pysu ver
wundet Ob ist xpus dem
drat Pysar hitzig mit vrib
xpus ist der war prunn der
dich labemt ist Pysu wesnart
mit vbel tat xpus ist dem ge
rechtigkait furchtestu der tod
xpus ist das lebem Pesu
fliehem du vinster xpus ist
das liecht Zegerstu zelom
in das himelreich xpus ist
der weg Vergessat ge
spetst werdem xpus ist dy
kwig speis Vnd darumb
wer xpo nachvolugen ist
Der mag nicht pgeen noch
wetogem werdem Wann
also spricht er selbs in dem ev
angelio Wer mir nach
volget der wandelt nicht
in der vinsternus Besunder
er wirt setzem das liecht
des lebems Wir hoch
dem hertz durch stritig wet
zachtirmig das leben xpi
in lieb vnd andacht erzimt
wirt vnd erlewcht mit got
lichem liecht sey das wol vn
gelert slecht leysten mem
schem so gar hochew kunst
vnd grossew haimlichkait
darinn gesiemdem habem
Also machtu auch kumst
reich vnd gelert werdem
in der schnel xpi vnd ist mit
not das du dich gebest in som
dew laund Jesuchem kunst
vnd von hochem dmigem dy
putterm das demem saumt
nicht zuegepuet

Von lieb vnd erchanntnüß gotz vnd ein kurtze petracht ung des lebens xpi

22 O Du sprichst villeicht
ich han mich nicht ge
bem zwen vnd nachvolugen
aller vorgeschriben ler vom
auswemdig Zeung wegem
vnnd wernem augen geprechn
pin ich nicht gaunz abge
storbem Als mir notdurftig
war Vnd pin also weder kalt
noch warm Ga du fiewnd
gotes pis wesst vnd Vnd nym
an dich die waffem kristy
Als saund Pauls vns lermt
vnd saert Ritterlich Vnd
ob du nicht grosse vbung
Vnd vil hocher wesshaiung
gehabem maccht Ob gedenck
das dein hertz wol gestilcht
sey in got vnd demem magstu
in erchlier prynnemder lieb
Wann saund Augusin
sprecht die lieb ist ein leben
aller tugent Als palld dy
wymer ist so sind all tugent
ab gestorbem Vnt sprecht
saund Bernhart das der
mensch got nicht lieb mug
habem an erkanntnuß wol
dir got erkennen vnd mit ym
ewigclich slegnen so hab an

264